

Modul: Zielorientierungsworkshop

Schuljahr 2022/23

Zielgruppe

Das Modul richtet sich an Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 10 und der Sekundarstufe II**, die über das reguläre Unterrichtsangebot hinaus, eine individuelle Unterstützung im Prozess der beruflichen Orientierung benötigen.

Umsetzung

Anzahl der Teilnehmenden

Es werden **mindestens 13 und maximal 15 Schülerinnen und Schüler** akquiriert.

Zeit

Das Modul findet an **2 Tagen** statt und dauert **je 8 Unterrichtsstunden**.

Ort

Das Modul findet **in der Schule** oder **in den Räumen des Trägers** statt.

Inhalte des Moduls im Überblick

Durchführung	1. Tag
1. Dieses Potenzial steckt in mir!	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler lernen sich kennen • Austausch über bisherige Praktika/Jobs und Zukunftsideen • Analyse persönlicher, sozialer und fachlicher Kompetenzen durch stärkenorientiertes, biografisches Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Meine Interessen/Stärken ⇒ Meine Lieblingstätigkeiten ⇒ Mein Erfolge ⇒ Meine Erfahrungen
2. Das will ich in Zukunft erreichen!	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Vorstellungen der persönlichen und beruflichen Zukunft: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Traumberufe ⇒ Meine Wertvorstellungen ⇒ Meine Rollenvorstellungen ⇒ Mein Ziele • Abgleich von Potenzialen und Zielen • Erstellung eines individuellen Profils
3. Diese Tätigkeiten/ Berufsfelder passen zu mir!	<ul style="list-style-type: none"> • Ableitung von beruflichen Tätigkeitsfeldern • Ermittlung von passenden Berufsfeldern bzw. Studiengängen

Durchführung	2. Tag
Ich werde aktiv!	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Erlernen von Strategien zum Umgang mit Informationen zu Berufen oder Studiengängen (aus Internet, Broschüren, Zeitschriften, etc.) ⇒ Strukturierung der erhaltenen Informationen • gezielte Recherche passender Berufe bzw. Studiengänge und deren Voraussetzungen, Anforderungen etc. • Erstellung eines individuellen Fahrplans mit Planung der nächsten Schritte • Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihre Erfahrungen und dokumentieren diese in ihrem persönlichen Portfolio